

## Trump gegen Biden: Aufgeheizte Worte nach TV-Duell

In einem neuen Video nennt Donald Trump Joe Biden einen „kaputten Misthaufen“, was zu hitzigen Reaktionen führt.



## Trump untermauert seine Position mit neuen Beleidigungen gegen Biden

Nach dem kürzlich veröffentlichten Video, in dem Donald Trump seinen politischen Gegner Joe Biden als „kaputten Misthaufen“ bezeichnet, wächst der Druck auf den Präsidenten, sich aus dem Wahlkampf zurückzuziehen. In dem Video ist Trump in einem Golfcart zu sehen, wie er sich abfällig über Biden äußert, und vergisst dabei nicht, auch Kamala Harris, die Vizepräsidentin der USA, anzugreifen.

In dem Video trägt Trump eine blaue Hose, ein weißes Oberteil und eine Cap. Während er über Biden spricht, äußert er: „Er ist ein schlechter Kerl. Können Sie sich vorstellen, dass dieser Kerl es mit Putin und dem Präsidenten Chinas, der ein wilder Mensch

ist, zu tun hat? Er ist ein wilder Mann, ein sehr harter Kerl.“  
Diese Aussagen zeigen Trumps typischen Stil, seine Gegner mit scharfen Worten zu attackieren und ihre Fähigkeiten in Frage zu stellen.

Die Aufnahme, die zuerst von der US-Website „The Daily Beast“ publik gemacht wurde, war zunächst zeitlich nicht eindeutig einzuordnen. Später berichtete CNN, dass die Aufnahmen zu Beginn der Woche, nach dem TV-Duell zwischen Biden und Trump, entstanden seien.

Bidens Wahlkampfteam reagierte prompt auf die neuen Attacken und veröffentlichte eine Erklärung: „Nein, Donald. (...) Was schlecht ist, ist Frauen ihre Rechte zu nehmen. Was schlecht ist, ist eine Wahl zu verlieren und einen gewalttätigen Mob zu ermutigen, das Kapitol anzugreifen. Was schlecht ist, ist Frauen anzugreifen, was schlecht ist, ist seine Steuern nicht zu zahlen, was schlecht ist, ist das Scheitern unserer Wirtschaft herbeizuführen.“

In den Umfragen seit dem TV-Duell hat sich Trumps Vorsprung vor Biden vergrößert. Trotz der Blamage bleibt Trump jedoch zuversichtlich und entschlossen. „Ich werde nirgendwo hingehen“, betonte er am Donnerstag bei den Feierlichkeiten im Weißen Haus anlässlich des amerikanischen Unabhängigkeitstags.

Die „New York Times“ und CNN berichteten gleichzeitig, dass Biden künftig seine Abendtermine einschränken wolle. Am Freitag wird Biden dem US-Sender ABC News ein Interview geben, in dem er versuchen wird, Zweifel an seiner geistigen Fitness zu zerstreuen. Das Interview wird am Samstag Nacht um 2.00 Uhr deutscher Zeit in voller Länge ausgestrahlt.

Besonders bemerkenswert ist die Art und Weise, wie Trump auch Kamala Harris in seine Beleidigungen einbezieht. „Er gibt das Rennen auf, und das bedeutet, wir haben Kamala. Sie ist so schlimm. Sie ist so erbärmlich“, sagte Trump in dem Video.

Damit legt er den Fokus auf die Möglichkeit, dass Harris als Präsidentin agieren könnte, falls Biden das Amt nicht weiterführen würde.

Die Community und politische Beobachter sind gespalten über die Meinung über die Auswirkung solcher Attacken. Während einige Trumps Worte als herabwürdigend und unangebracht bezeichnen, sehen andere darin eine Bestätigung seiner entschlossenen Haltung gegen seine Gegner. Die nächsten Wochen im Wahlkampf werden zeigen, ob diese Strategie für Trump weiterhin Früchte trägt oder ob Bidens Team erfolgreich gegen die Vorwürfe manövrieren kann.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**